

## Schutzschild für den Zahnschmelz



Erosionsschäden können die Zahngesundheit auf Lebenszeit beeinträchtigen und aufwendige Sanierungen erforderlich machen.<sup>1</sup> Entsprechend ist es umso wichtiger, den Zahnschmelz zu stärken. Die neue Zahnpasta Sensodyne ProSchmelz Intensiv Schutz wurde entwickelt, um geschwächten Zahnschmelz durch Remineralisation vor Karies und Erosion zu schützen. Für eine optimierte Fluoridaufnahme enthält sie Natriumlactat bei einem reduzierten pH-Wert sowie PVM/MA-Copolymer zur Erhöhung der Säureresistenz des Zahnschmelzes.<sup>2,3</sup> Die Zahnpasta bildet ab dem ersten Tag der Anwendung einen zweimal stärkeren Zahnschmelzschutz und schützt so gegen Nahrungssäuren.<sup>4</sup> Sie liefert mehr Fluorid in die Zahnschmelzoberfläche<sup>4</sup> und bietet einen Kariesschutz für 24 Stunden. Um die Patienten-Compliance zu unterstützen, hat die neue Zahnpasta eine verbesserte Schaumbildung. Sie schmeckt nach frischer Minze für ein sauberes und frisches Mundgefühl.



Literatur

**GSK Consumer Healthcare GmbH & Co. KG**  
a Haleon Company

[www.haleonhealthpartner.com/de-de/](http://www.haleonhealthpartner.com/de-de/)

## Sammelsystem für Pulverstrahlgranulat

Bei der Anwendung von Airflow und den damit verbundenen Materialien kommt es zur Ablagerung derselben im Leitungssystem und vor allem in den Amalgamsammelbehältern. Letztere müssen somit häufiger gewechselt werden, was zu Mehrkosten und Mehraufwand führt. Zusätzlich strapazieren Airflow-Anwendungen das gesamte Amalgamabscheidegerät, was je nach Belastungsfähigkeit des Amalgamabscheiders zu Funktionsstörungen und Ausfällen führen kann.

Mit dem ECO Air Pulverstrahlgranulat-Sammelgerät können Airflow-Anwendungsmittel aus dem Absaugsystem gefiltert werden, bevor diese in den Amalgamabscheider gelangen.

Durch die einfache Zwischenschaltung in die Saugleitung sorgt der ECO Air für ein störungsfreies Arbeiten während der Airflow-Behandlung und ein längeres Wechselintervall des Amalgamsammelbehälters. Zudem wird verhindert, dass genanntes Material entlang der Saugleitungen sedimentieren und ablagern kann.



Infos zum Unternehmen

**METASYS Medizintechnik GmbH**

Tel.: +43 512 205420

[www.metasys.com](http://www.metasys.com)